

- **Wichtige Infos für Auszubildende**
- **Geschenkidee**
- **BTS auf [bibel.tv](#)**
- **Interview mit Grundkurs Teilnehmern**
- **Beispiel einer Beratungspraxis**
- **BTS-Freundeskreis**



© lily - Fotolia.com

Liebe Leserinnen und Leser,

„Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ so sang Reinhard Mey im Jahr 1974 und genau dort befinde ich mich beim Schreiben dieser Zeilen gerade. Auf einem Flug in wärmere Gefilde wird mir bewusst, wie auf unserer Erde so Vieles Veränderungen unterworfen ist: ich fliege über Länder, in welchem sich Menschen beschließen und unsägliches Leid geschieht, dann wiederum über Gebiete, in welchen unvorstellbarer Reichtum herrscht, in manchen Zonen wechseln die Jahreszeiten, während in anderen Gebieten immer das gleich Wetter herrscht.

Beim Nachdenken darüber, was sich auf der Erde alles verändert, wird mir bewusst, dass das, was uns als Christen Stabilität gibt, Gottes Sicht und Haltung zu uns ist: Seine Liebe ist konstant. Seine Sicht über uns und wie er über uns denkt trotz allen Veränderungskraften. Man könnte auch sagen: Gottes Menschenbild bleibt konstant.

Wenn ich zu Beginn von Beratungsprozessen regelmäßig den Ratsuchenden das Menschenbild der Nephesh beschreibe um den ganzheitlichen Ansatz der BTS zu erklären, dann tue ich das aus Gewohnheit. Ja, es ist eine gute Gewohnheit. Jeder Ratsuchende hat das Recht zu wissen, auf

welcher Grundlage er beraten wird.

Noch vor einiger Zeit habe ich das Menschenbild der Nephesh nach Genesis 2,7 intensiv hinterfragt, weil ich wissen wollte, ob es wirklich das Einzige ist, welches für die Seelsorge sinnvollerweise zu verwenden ist. Schließlich wusste ich, dass im Neuen Testament auch noch andere Bilder über den Menschen gebraucht werden:

- Der Mensch ist Sünder
- Er braucht Erlösung
- Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur
- Der Christ kann fleischlich oder geistlich handeln, usw.

**Fortsetzung auf der
nächsten Seite**

Einladung zum BTS-Jahrestag

am

12. Oktober 2013

Die BTS lädt zu Ihrem Jahrestag in das Gemeindezentrum der Friedenskirche ein.



Ort: Evangelisch-methodistische Kirche Stuttgart - Bad Canstatt, Mergentheimer Str. 15, 70372 Stuttgart

Es folgt eine Einladung per Email. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Manche Aspekte werden uns teilweise bereits im Alten Testament offenbart, manche Aspekte wiederum erst im Neuen Testament.

Mit der Zeit erkannte ich immer besser, wie sich das Menschenbild von nephesh und die ntl. Sicht über den Menschen als Sünder und Erlöster in Christus zueinander verhalten:

- das Bild vom Menschen als lebendige Seele (nephesh) mit den Aspekten Soma, Psyche und Pneuma entspricht Gottes Sicht als **Schöpfer**
- die Bilder, welche uns im Neuen Testament über den erlösungsbedürftigen Menschen gegeben werden, entsprechen Gottes Sicht als **Retter**

Beide Perspektiven sind nicht widersprüchlich, sondern ergänzen einander: Ist der Mensch aus neutestamentlicher Sicht „fleischlich“ – so ist der ganze Mensch – also die ganze Seele (samt Soma, Psyche und Pneuma) fleischlich. Will heißen:

er denkt, fühlt u. motiviert sich fleischlich, (inter-) agiert mit seinem Körper fleischlich und ist in seinem geistlichen Leben (Pneuma) ebenfalls fleischlich. Ist er hingegen „geistlich“ – so ist er dies ebenso ganz – also geistlich samt Soma, Psyche und Pneuma. Zuvor dachte ich immer, dass Geistlichkeit darin bestünde, dass sich unser Pneuma gegenüber Soma und Psyche behaupten könne! Eine klare Falle altgriechischen Denkens!

Mit der neuen Erkenntnis gefüllt, wurde ich erneut begeistert, den Ratsuchenden unser Veränderungskonzept und das der Nephesh als Fundament vor jedem Beratungsprozess offenzulegen. Dazu ein kurze Begebenheit, welche sich erst vor kurzem ereignete:

In der Supervision mit einer Kollegin führte ich zur Verdeutlichung – wie ich es häufig tue - mein Zahnputz-Beispiel an: Im Bereich der Hygiene denken wir nicht daran, statt Zähne zu putzen, dafür zu beten, dass diese sauber

bleiben. Wieso sollten wir daher die Veränderung des Menschen allein auf geistliche Möglichkeiten beschränken, wenn Gott als Schöpfer uns doch auch die Möglichkeit des Lernens in die Wiege gelegt hat. Dieses Argument schlug ein wie ein Hammer. Wie die Kollegin mitteilte, sei sie seit längerer Zeit in einer Gemeinde beheimatet, welche eine sehr starke Betonung auf die Bedeutung und Wirkung des Heiligen Geistes lege (Gott sei Dank, wenn Christen sich über geistliche Dinge im Klaren sind). Doch fiel es ihr wie Schuppen von den Augen:

Die Idee, dass bezüglich bestimmter Veränderungsprozesse nicht allein Gebet, sondern zudem das bewusste Eingehen auf Lernprozesse wirksam ist, schien eine Revolution zu sein und schien, sichtlich eine geistliche Last von ihr zu nehmen. Die Gefahr der „Vergeistlichung“ von Dingen, in denen uns Gott schöpfungsgemäß bereits befähigt hat, habe ich in anderen christlichen

Beratungen bereits vielfach – zum Leidwesen der Ratsuchenden erleben können.

Weiter in meinem Flugzeug sitzend und 11300 m über der Erde fliegend danke ich Gott, dass ER uns als lernfähige Wesen geschaffen hat, aber zuletzt auch durch Christus erlöst hat. Dem gegenüber verlieren Fragen nach dem Wetter am Zielort (wird es regnen oder die Sonne schein?) plötzlich an Bedeutung.

Vielleicht berichten Sie mir auch von eigenen Erlebnissen mit den guten Fundamenten der BTS an der nächsten Jahrestagung am 12. Oktober in Stuttgart (siehe Titelseite).

Es grüßt Sie herzlich,

Christian Kuka

Christian Kuka
MSc Counseling Psychology/Lee-University,
Dipl.-Sozialpädagoge/
-arbeiter (FH)



Kontakt: kuka@bts-ips.de

Wichtige Infos für Auszubildende

Abschlussarbeit | Formular zur Aufstellung besuchter Kurse

1. Wenn Sie Ihre Abschlussarbeit fertiggestellt haben, die abschließende Bewertung des Studienleiters bzw. des Supervisors und des Zweitkorrektors vorliegen haben, schicken Sie bitte eine CD-Kopie zur Aufbewahrung an den Geschäftsführer der BTS:

Dr. Rolf Hoffmann
Bohlhalde 10
72501 Gammertingen

2. Für die Aufstellung Ihrer Kurse in der BTS-Ausbildung befindet sich im internen Bereich der Homepage ein neues elektronisches Formular. Bitte benutzen Sie dieses statt des alten.

Vermittlung durch das BTS-Büro

Immer wieder wenden sich Ratsuchende an unser BTS-Büro, um einen BTS Lebens- und Sozialberater zu kontaktieren. Wir vermitteln Ihre Adressen sehr gern, insofern Sie regelmäßig Weiterbildung in Anspruch nehmen (Supervision, Modultage).

PST-R-Lizenz

Für Lizenznehmer des PST-R ist ein jährliches Update Pflicht.

Geschenkidee

Wie man anderen eine Freude machen kann ...

Sie möchten Ihren Lieben eine Freude bereiten und wissen nicht womit? Wir haben für Sie Gutscheine für Kurse in Biblisch-Therapeutischer Seelsorge. Man kann sie sowohl für Grundkurse, Aufbaukurse als auch Modultage einlösen. Sie können Gutscheine in unbeschränkter Höhe erwerben.

Der Beschenkte kann damit die Kurse seiner Wahl bezahlen. Auch Teilbeträge sind möglich. Sie werden merken, dass Sie auf diese Weise eine nachhaltige Freude bereiten können.

Weitere Auskünfte sowie die Gutscheine selbst erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle.



BTS auf bibel.tv: weitere Videos finden sich auch auf youtube.de (Stichwort: [Biblisch-Therapeutische Seelsorge](#) ← einfach klicken)

BTS auf bibel.tv

Zu den folgenden Themen wurden bei Bibel-TV informative Sendungen aufgenommen. Mit Hilfe der Links öffnet sich die entsprechende Webseite:

- [➔ Depressive Verstimmung](#)
- [➔ Ehekonflikte](#)
- [➔ Zwangsgedanken](#)
- [➔ Trauerbewältigung](#)

Gründe, die für einen BTS-Grundkurs sprechen ...

In einem Grundkurs befragte Christian Kuka einzelne Teilnehmer zu deren Motivation bzgl. des Kurses.

Was hat Sie am meisten motiviert, eine Seelsorge-Ausbildung zu beginnen?

„Ich möchte mir Grundlagen erwerben, da ich in meinem Berufsfeld viel mit Menschen zu tun habe und gemerkt habe, dass ich an meine Grenzen stoße. Ich möchte lernen, besser mit anderen Menschen umzugehen.“ (E.H.)

„Ich hab so das Gefühl, manchmal setzt Gott einem Leute vor die Füße – sowohl Leute, die glaubensmäßig unterwegs sind als auch Leute, die Gott noch nicht kennen. In zwei Fällen ging es um Eheprobleme, in einem anderen Fall um Depression bzw. Sucht. Ich wüsste so gerne mehr darüber um diesen Menschen zu helfen. Manches Mal kann man einiges mit dem gesunden Menschen-

verstand regeln. Manches übersteigt mein Verständnis. Zusammenhänge sind manchmal noch nicht erkennbar, z.B. die verschiedenen Lernarten. Zwei Wochen nachdem ich einen Flyer der BTS erhielt, wurde mir klar, dass ich hier hin gehe um genau das zu lernen. Mein Ziel ist, diesen Bekannten wieder Lebensfreude zu vermitteln.“ (A.N.)



Was hat Sie bewegt, gerade bei der BTS die Ausbildung zu beginnen?

„Ich hatte in einer anderen christlichen Beraterausbildung stärker die spirituelle Seite der Beratung kennen gelernt und möchte mir jetzt mit der BTS-Ausbildung bewusst Grundlagen im psychologischen Bereich aneignen.“

Ich will wissen, warum ich in der Beratung wie vorgehen soll.“ (E.H.)

Wie steht es um das Seelsorgeangebot in Ihrer Gemeinde?

„Es gibt kein ausgesprochenes Seelsorgeteam. Wir haben aber auch erst seit vier Wochen einen Pastor und eineinhalb Jahre lang davor keinen gehabt. Er hat sich darüber gefreut, dass wir jetzt eine Ausbildung angefangen haben und er sieht sehr großes Potential darin.“ (E.H.)

Der Grundkurs führt in das ABPS-Konzept der BTS-Ausbildung ein und kann für sich genommen bereits ...

- die Arbeit (Umgang mit Kollegen bzw. Klienten)
- das ehrenamtliche Engagement sowie
- den Umgang mit sich selbst (Psychohygiene) bereichern.

Weitere Infos (Anmeldung u. Termine) finden Sie über die Geschäftsstelle (Impressum am Ende) sowie das [Internet](#).

BTS-Berater eröffnen Psychologische Beratungsstelle

Das Beispiel zeigt, wie christliche Gemeinden und BTS-Beratung kooperieren können und Ratsuchende schließlich von dem Angebot profitieren.

Die Gnadenkirche Villingen, eine Gemeinde im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden hatte schon länger die Vision einer Beratungsstelle. Der Pastor, Michael Großklaus, der auch BTS-Berater, BTS-Studienleiter und Supervisor ist, merkte wie groß der Bedarf an guter Beratung ist und dass es sinnvoll wäre, wenn mehrere Berater solch einen Dienst schultern würden. Durch seine Pastoren-tätigkeit war Beratung nicht in ausreichendem Maße möglich.

Über seine Studienleitertätigkeit lernte er Isabel Stosius kennen, die eine Beratungspraxis in Germering bei München führte und ebenfalls den Gedanken hatte, zusammen mit anderen Beratern etwas Neues zu

entwickeln. So begann die Idee zu reifen, eine Psychologische Beratungsstelle in Villingen öffnen.



Isabel Stosius zog im Sommer 2012 mit ihrer Familie nach Villingen und so wurde dieses Projekt nach viel Gebet und Planung Wirklichkeit. Die Gemeinde vermietet die Räume an die BVS (Beratungsstelle Villingen Schwenningen) und unterstützt so diese Arbeit mit.

2013 werden 4 BTS-Supervisionstreffen in der BVS stattfinden.

Da sich hier in der Region einige BTS-Lebens- und Sozialberater in Ausbildung befinden, kann die Arbeit auch langfristig weiter wachsen. Wir danken Gott für diese Möglichkeit und freuen uns über die vielen Ratsuchenden aus der Region, die durch diese Arbeit professionelle und ganzheitliche Hilfe nach dem ABPS-Konzept erhalten.



Leserbriefe gesucht

Da die BTS aktuell eine direkte Plattform für Auszubildende und Seelsorger darstellt, freuen wir uns ganz besonders über Beiträge und Leserbriefe von Ihnen. Eine Auswahl wird dann in den nächsten Ausgaben erscheinen.

Die Redaktion

Anzeige

Kinder wollen entdecken!

Mit dem großen Bibellexikon gehen Kinder auf Entdeckungsreise in die Zeit der Bibel und die Welt der biblischen Geschichten:

- Rund 1.400 Begriffe von Aaron bis Zypresse
- Sehr viele Bilder, interaktive Bausteine und kreative Ideen
- Wertvolles Hilfsmittel für die Arbeit mit Kindern in Kirche und Gemeinde, Schule und Familie

Ab 8 Jahren, Hardcover, 320 Seiten, umfangreich illustriert

€ 19,95

bestellebund mit der Bibel leben

BESTELLUNG
Fon 0 22 64 / 40 43 4-0
www.bibellesebund.de

Ich werde Mitglied im Freundeskreis!

Hier erfahren Sie etwas über die Vorteile und wie Sie die Mitgliedschaft beantragen können

Als Freund der wissenschaftlichen Arbeit leisten Sie einen der wichtigsten finanziellen Beiträge zur wirtschaftlichen Sicherung der Ausbildung am Hochschulinstitut für Psychologie und Seelsorge (IPS). Als Dankeschön erhalten alle Mitglieder für einen Jahresbeitrag von nur 65 € (Schweiz SFR 120) kostenlos die Zeitschrift BTS-aktuell (Email-Newsletter und Printausgabe) und **jedes neue Buch** unserer Schriftenreihe! Als Willkommensgruß schenken wir Ihnen zusätzlich ein weiteres Buch Ihrer Wahl aus der Hochschulschriftenreihe (eine Auswahl finden Sie auf www.bts-ips.de). Ihr Beitrag wird als Spende für „wissenschaftliche Zwecke“ gebucht und ist steuerlich abzugsfähig.

Wollen Sie unsere Arbeit unterstützen? Faxen, schicken oder mailen Sie uns die Beitrittserklärung:

- Fax: 07441/ 121 701
- Anschrift: BTS, Postfach 0244, 72232 Freudenstadt
- Email: info@bts-ips.de

Kreuzen sie entsprechend an :

- Ja, ich möchte die wissenschaftliche Arbeit der BTS Fachgesellschaft für Psychologie und Seelsorge mit einem Jahresbeitrag von 65 € unterstützen.
- Hiermit ermächtige ich Sie, den Betrag von 65 € bei jährlicher Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen:

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Bank: _____

Konto: _____

BLZ: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Die Kündigung der Mitgliedschaft im Freundeskreis tritt jeweils zum Jahresende in Kraft.

Als Geschenk wünsche ich mir aus der Hochschulreihe Best.-Nr.: _____



Impressum

Herausgeber
BTS Fachgesellschaft für Psychologie und Seelsorge gGmbH

Postfach 0244 • 72232 Freudenstadt
Tel. (07442) 121 700
Fax (07442) 121 701
www.bts-ips.de • info@bts-ips.de

Geschäftsführer
Rolf u. Dorothee Hoffmann,
Email: r.hoffmann@bts-ips.de
Email: d.hoffmann@bts-ips.de
72501 Gammertingen

Gestaltung u. Redaktion
Christian Kuka, kuka@bts-ips.de

Spendenkonto
Kreissparkasse Freudenstadt
Konto-Nr.: 194 167 - BLZ: 642 510 60
IBAN: DE05 6425 1060 0000 1941 67